



Team Tennis

Abschluss der Team-Tennis-Saison mit Licht und Schatten für den twe

Mit Licht und Schatten endete die Team-Tennis-Saison für den twe. Zwei Aufstiegen standen leider auch sechs Abstiege gegenüber. Trotzdem wird der twe auch nächstes Jahr wieder 13 Mannschaften auf Landes- und Regionalliga-Ebene stellen.

Dank eines 6:3-Sieges am letzten Spieltag gegen den TC Hainstadt konnten sich die **Damen 30** als Gruppenzweiter doch noch über den Aufstieg in die Hessenliga freuen. Am Ende musste man sich nur der punktgleichen SKG Frankfurt um Platz eins geschlagen geben, die in der Schlussbilanz vier gewonnene Matches mehr auf ihrem Konto hatte – was man gern verschmerzen konnte.

Einen sicheren vierten Platz in der Bezirksoberliga belegten die **Damen** um Mannschaftsführerin Michelle Agartz.

Die **Damen 40** siegten in ihrem letzten Spiel mit 6:3 gegen den Nachbarn Oberhöchstadt. In einer sehr ausgeglichenen

Gruppe mit neun Mannschaften konnte ein hervorragender 3. Platz in Hessens höchster Spielklasse belegt werden. Die Mannschaft hatte trotz Verletzungspech zu Beginn der Runde und einer Corona-bedingten Absage alle anderen Spiele souverän gemeistert. Hervorzuheben ist, dass Sarah Speicher und Tina Liebe alle ihre Einzelspiele gewinnen konnten.

Die **Damen 40 II** erreichten mit einem 3:3 am letzten Spieltag gegen den TV Köppern II einen hervorragenden 2. Platz in der Bezirksliga.

Auch die **Damen 40 III** konnten mit einem 3:3 am letzten Spieltag gegen den TC Liederbach die Bezirksliga halten.

Ohne ihre Nummer Eins, Barbara Kowatsch, und mit sieben Niederlagen – davon zwei mit 4:5 – mussten die **Damen 50** leider aus der Hessenliga absteigen. Aber schon im nächsten Jahr

Liebe Mitglieder,

kaum hat das Tennisjahr begonnen, neigt es sich auch schon wieder dem Ende zu. Insgesamt können wir auf eine sehr erfreuliche Saison zurückblicken.

Die Medenspielrunde, die dieses Jahr bis Ende September andauerte, wurde erfolgreich abgeschlossen. Unsere neue Clubwirt-Familie rund um Mela und Giovanni Sciacca hat sich, sehr zur Freude aller Mitglieder, gut etabliert und wir alle sind froh, dass sie uns die gesamte Saison so toll bewirten haben. Bitte unterstützt unsere Clubwirte auch in der »tennisfreien« Zeit zu den neuen Öffnungszeiten.

Mit den ersten Feiern, die wir als Verein wieder ausrichten konnten, ist auch ein Stück Normalität in das Clubleben zurückgekehrt. Beim Sommerfest war die Terrasse sehr gut gefüllt und auch das Oktoberfest, das unter strengen Auflagen durchgeführt wurde, erfreute sich großem Zuspruch.

Höhepunkt war dann sicherlich das Championsdinner, bei dem die Erfolgreichsten der letzten beiden Jahre für ihre Leistungen gefeiert wurden. Besonders hervorheben möchte ich an dieser Stelle nochmal den 3. Platz der Herren 65 bei den Deutschen Meisterschaften, der größte Erfolg in der fast 50-jährigen Vereinsgeschichte.

Apropos »50 Jahre«: Ja, im nächsten Jahr ist es soweit, der twe wird 50 Jahre jung. Die Vorbereitungen laufen langsam an und wir möchten schon jetzt alle Mitglieder einladen, an den geplanten Aktivitäten teilzunehmen und sich gerne auch aktiv bei der Vorbereitung und Durchführung mit einzubringen.

Jetzt wünsche ich Euch allen erstmal eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue (Jubiläums-)Jahr. Gerne sehen wir uns vorher noch beim kleinsten Weihnachtsmarkt.

Euer Jörg Agartz



Die Damen 30 freuen sich über einen Aufstieg in die Hessenliga.



Die Herren 50 III feiern ihren verdienten Aufstieg.

soll die Rückkehr in Hessens höchste Spielklasse wieder gelingen.

Die **Damen 50 II** konnten eine schwierige Saison mit vielen Verletzten am Ende mit einem sehr erfreulichen 3. Platz in der Verbandsliga abschließen. Im letzten Spiel siegte man mit 6:3 gegen STV Hochheim. Die beiden entscheidenden Doppel gewannen Sabine Schaaf/Hang Phan-Duong und Susanne Scheidt/Ingrid Dackweiler.

Mit einer 1:5-Niederlage gegen den TV Ober-Eschbach im letzten Spiel belegten die **Damen 50 III** einen 4. Platz in der Kreisliga und verbleiben auch in dieser Klasse.

Dagegen müssen sich die **Damen 60** leider aus der Hessenliga verabschieden. Ein 3:3-Unentschieden gegen die MSG Fulda/Eichenzell am letzten Spieltag war leider zu wenig, und so spielt man nächste Saison in der Verbandsliga.

In der spielen auch die **Damen 60 II**, die knapp ihre Spielklasse halten konnten.

Den größten Erfolg für den zwei erreichten die **Herren 65** als Regionalliga-Süd-West-Meister mit dem dritten Platz bei den Deutschen Meisterschaften in München. Auch im nächsten Jahr hat man wieder das Ziel das »Final Four« zu erreichen und sich mit den besten Regional-Meistern Deutschlands zu messen.

Noch nicht da aber auf einem guten Weg sind die **Herren 50 III**. Im dritten Anlauf hat es endlich geklappt. Mit einem 3:3-Unentschieden gegen Kelkheim sicherte sich das Team am letzten Spieltag Tabellenplatz 1 und spielen als Aufsteiger nächstes Jahr in der Bezirksliga. Nach zwei 2. Plätzen in den letzten beiden Spielzeiten gelang der Mannschaft um Mannschaftsführer Frank Haas dieses Mal der

Durchmarsch, am Ende mit 13:1 Punkten und einem komfortablen Vorsprung auf den Tabellenzweiten Tennis 65.

Mit einem 7:2-Sieg gegen den TC Eltz belegten die **Herren** einen hervorragenden 4. Platz und spielen auch im nächsten Jahr in der Bezirksliga.

Leider in die Verbandsliga absteigen mussten die **Herren 30** um Hessenmeister Fabian Heil. Bei einem Sieg und sechs Niederlagen – davon zwei unglückliche mit 4:5 –, belegte man den letzten Platz in einem starken Feld.

Mit zwei Siegen und Platz 6 konnten die **Herren 30 II** die Bezirksoberliga halten. Die **Herren 40** gewannen zwar am

letzten Spieltag gegen den TV Ober-Eschbach mit 7:2, müssen aber leider als Tabellendrittletzter aus der Verbandsliga in die Gruppenliga absteigen.

Die **Herren 40 II** verloren leider ihr letztes Spiel gegen den TC Seulberg II knapp mit 4:5 und belegten damit einen guten 5. Platz in einer starken Bezirksliga-Gruppe.

Absteigen aus der Hessenliga müssen auch die **Herren 50**, die wegen Verletzungen gar nicht erst antraten und die Mannschaft abmelden mussten.

Die **Herren 50 II** schafften das Kunststück mit vier statt mit sechs Spielern am letzten Spieltag gegen den TC Niedernhausen mit 5:4 zu gewinnen. Leider half dieser Sieg nicht, den Abstieg in die Gruppenliga zu verhindern.

Die **Herren 60** verloren ihr letztes Spiel gegen den zukünftigen Aufsteiger Lauterbach, belegten aber in ihrer ersten Hessenliga-Saison unter neun Teams einen sehr guten 5. Platz.

Die Klasse in der Bezirksoberliga gehalten haben die **Herren 60 II**, trotz einer 6:3-Niederlage gegen den THC Wiesbaden am letzten Spieltag.

Einen hervorragenden 2. Platz erreichten die **Herren 65 II** in der Bezirksoberliga – man musste sich nur dem Aufsteiger TV Sulzbach zuletzt mit 1:5 geschlagen geben. Im nächsten Jahr soll es dann so Mannschaftsführer Bernd Kuhn »mit dem Aufstieg klappen«.

Einen sicheren Mittelfeldplatz belegten die **Herren 75** um Mannschaftsführer Helmut Faulstich in der Verbandsliga.



Nina Gagiannis vor dem nächsten Matchgewinn.

Abenteurer »Deutsche Meisterschaften« der twe-Herren 65

Ein Erlebnisbericht von unserem twe-Reporter Bernd Kuhn.

Es war schon eine Sensation, dass unser Herren-65-Team die Süddeutsche Tennis-Meisterschaft gewann. Das Ganze wurde aber noch getoppt von der Einladung zur Deutschen Meisterschaft nach München. Hier spielten die vier Sieger der Regionalligen den Deutschen Mannschaftsmeister aus.

Mit unserem Dreamteam Zdenek Fejfar, Reinhard Schröck, Peter Scheele, Bogdan Jetczak, Sigi Drautz, Helmut Regert, Michael Hasenbank und Clemens Günther war eine super Mannschaft am Start. Leider fehlte Bernd Tettenborn verletzt. Mit nach München fuhren die »Edeljoker« Joe Heinrich und Bernd Kuhn. Das Motto war Spaß haben und dieses Erlebnis genießen.

So startete das Team auch am Freitagabend mit einem gemeinsamen Abendessen, das von unserem twe gesponsort wurde und bei dem das eine oder andere Bierchen getrunken wurde. Natürlich nur in Maßen, wir hatten ja noch Großes vor.

Am Samstag war dann um 10 Uhr Anwesenheitspflicht auf der Anlage des Gastgebers GW Luitpoldpark München. Gegen den Gastgeber mussten wir als Erstes ran. Aber wie es sich für gute Gäste gehört, ließen wir unseren Gegnern den Vorrang und verloren leider 0:6.

Spaß beiseite, das war schon ein sehr gutes Team, nur die Höhe der Niederlage war etwas krass.

Dafür haben wir dann am Abend richtig zugeschlagen. Die besten Szenen hatten wir immer noch an der Bar und zudem viel Spaß beim Bayrischen Abend, den der Gastgeber sehr großzügig und schön aus-

gestattet hatte. Von unserem Team war der Kapitän Michael Hasenbank und seine Frau Birgit zünftig gekleidet und von einem echten Bayer nicht zu unterscheiden. Der Rest des Teams hatte diesen Mangel mit intensivem Biertrinken ausgeglichen und so machte der twe auch hier eine gute Figur.



Sonntag ging es dann im Spiel um Platz 3 sehr viel besser. Wir schlugen den Hildesheimer TV mit 6:0. Alle waren fit, nur einer hatte die Niederlage vom Samstag noch nicht so ganz verkraftet und den ersten Satz hoch verloren. Aber was so ein echter twe-Kämpfer ist, der rappelt sich auf. Und so gewann Helmut Regert sein Match in

einem Marathon. Danach wurde ausgiebig gefeiert. Nachmittags kam Axel Schubert auf der Durchreise in seinen Urlaub vorbei, um den Sieg mit uns zu genießen.

Fazit dieses Abenteurers: Es war ein super Erlebnis, tolle drei Tage in München, die Mannschaft hat zusammengehalten und wir hatten viel Spaß miteinander.

So ganz nebenbei haben wir auch tolles Tennis gesehen. Sieger wurde die TG Gahmen aus NRW mit dem besten Tennis. Wohl auch, weil die Mannschaft mit einem Budget von über 100.000 Euro zusammengekauft und unterstützt wurde. Geld

macht manchmal doch Sieger. Das wertet unsere Leistung umso mehr auf, da wir nicht vom Verein bezahlt werden und über Jahre hinweg fast immer mit der gleichen Mannschaft unterwegs sind. Und nächstes Jahr kann die Vorgabe nur sein, dieses Ergebnis zu bestätigen oder vielleicht sogar zu toppen.



U10-Jugend mit großen Erfolgen beim Team-Tennis-Wettbewerb

Zum ersten Mal erreichte die **gemischte U10** die Endrunde um die Bezirksmeisterschaft und kam dort auf einen hervorragenden 2. Platz.

Als einer von drei Gruppenersten in der Kreisliga konnte im »Halbfinale« die Spielgemeinschaft des TC Obernhain/TC Neu-Anspach mit 4:2 besiegt werden. Hierbei konnten unsere Nr. 1 Philip Knoop und Nr. 2 William Merz ihre beiden Ein-

zel souverän gewinnen, Noemi Utsch an Nr. 4 musste sich nach hartem Kampf erst im Champions-Tie-Break nur knapp geschlagen geben. Fridolin Voss konnte sein Match nach einem 2:6 im ersten Satz noch umdrehen und im Champions-Tie-Break gewinnen. Den entscheidenden Match-Punkt sicherte sich das Team mit dem Gewinn des ersten Doppels Knoop/Merz, das zweite Doppel Utsch/Steinmetz



So freuen sich die Vize-Bezirksmeister im Team-Tennis: die gemischte U10 des twe.



ging leider knapp nach Vergabe von drei Matchbällen verloren. Im Finale ging es dann gegen die Mannschaft des TC Idstein. Etwas ersatz- und krankheitsgeschwächt musste man sich leider mit 0:6 geschlagen geben. Der 2. Platz von insgesamt 21 teilnehmenden Mannschaften ist jedoch ein schöner Erfolg für die jungen Spieler und Spielerinnen.

Die **Junioren U12** belegten in der Kreisliga A mit drei Siegen und zwei Unentschieden einen sehr guten 4. Platz.

Knapp den Aufstieg verpasst haben in der Kreisliga A die **Junioren U15**. Im entscheidenden Aufstiegsspiel gegen den Hofheimer TC verlor Felix Löbel an Position 2 denkbar knapp mit 8:10 im Champions-Tie-Break.

Besser machten es die **Junioren U15 II**, die als Gruppensieger der Kreisliga B in die Kreisliga A aufsteigen. Die **Junioren U15** belegten einen sehr guten 3. Platz in der Bezirksliga A.

Spitzenplätze verzeichneten auch die beiden **Junioren-Teams U18**, die beide als Gruppen-Erster aufgestiegen sind. Die Junioren U18 mit Mannschaftsführer Marco Klein spielen im nächsten Jahr in der Bezirksliga und die Junioren U18 II in der Kreisliga A.

Dagegen verpassten die **Junioren U18** mit Mannschaftsführerin Melanie Löbel mit dem 2. Platz nur knapp den Aufstieg in die Bezirksliga.

Insgesamt kann das Trainer-Team um Harald Müller, Michael Hasenbank und Jugendwart Marco Brückner auf eine sehr erfolgreiche Jugendarbeit zurückblicken, wofür der twe sehr dankbar ist.

Feierlicher Abschluss des Tennisjahres beim twe-Championsdinner

Es ist inzwischen schon eine Tradition, dass die Spielerinnen und Spieler der Meister-Mannschaften sowie die Clubmeister und Turniersieger zum Ende der Tennissaison ihre Erfolge beim Championsdinner feiern. Nachdem im letzten Jahr aufgrund der Pandemie eine Durchführung nicht möglich war, wurde das Championsdinner 2020 und 2021 zusammengelegt. So konnten die Organisatoren ca. 70 Mitglieder zusammen mit ihren Partnerinnen und Partnern im Clubhaus des twe begrüßen.

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, Jörg Agartz, freuten sich die Besucher über ein leckeres Drei-Gänge-Menü, das Mela und Giovanni Sciacci mit ihrem Team vom Clubrestaurant »centercourt« auf die Teller zauberte. Nach der Stärkung ging es zur Ehrung der Mixed-Clubmeister der letzten beiden Jahre über. Auf die Sieger 2020, Niko Gagiannis und Kristin Brunner, folgten in diesem Jahr Yvonne Bronner mit Sohn Leo. Auch die erfolgreichen Spielerinnen und Spieler des Pfingst-Turniers konnten sich wieder über einen schönen Abend beim Championsdinner freuen: Hier siegten Melanie Preissler-Ubert und Michael Frey gegen Michelle Agartz und Remo Milde. Ebenso die Doppelranglisten-Ersten aus dem letzten Jahr waren dabei: Neben Silke Agartz bei den Damen konnte sich auch hier Michael Frey in die Siegerliste eintragen.

Anschließend wurden die erfolgreichsten Mannschaften für Ihre tollen Leistungen in der Medenspielrunde geehrt. Im vergangenen Jahr waren dies die Damen 40 III, die den Aufstieg in die Bezirksliga als Tabellen-Erster klarmachen konnten. Noch besser machten es die Damen 30: Nach ihrem Aufstieg in die Verbandsliga konnten sie gleich noch einmal als Tabellen-Zweiter eine Liga gutmachen. Die dritte Meistermannschaft in 2020 stellten die Herren 60, die in der Verbandsliga souverän den Meistertitel einfuhren. In diesem Jahr konnte sich die Mannschaft der Herren 50 III den Titel sichern. Die Spieler um Mannschaftsführer Frank Haas gewannen den Titel nach zwei vergeblichen Anläufen klar. Höhepunkt der



Die erfolgreichste Spielerin des Jahres 2020 sowie ihr Nachfolger 2021 im twe: Nina Gagiannis (rechts) und Fabian Heil zusammen mit Sportwartin Carola Kroner.



Die Herren 65 feierten den dritten Platz bei den Deutschen Team-Meisterschaften.

twe-Team-Tennis-Saison war jedoch der Erfolg der Herren 65. Als Süd-West-Meister konnte im kleinen Finale bei den Deutschen Meisterschaften in München mit einem klaren Erfolg gegen Hildesheim der dritte Platz erreicht werden. Dies ist der bisher größte Erfolg für eine Mannschaft des twe.

Der Höhepunkt war in diesem Jahr wiederum die Ehrung zum »Sportler des Jahres«. Diesem Mal standen gleich zwei Ehrungen an: Im Jahr 2020 war Nina Gagiannis erfolgreich, neben den beiden Aufstiegen mit den Damen 30 behielt sie in allen Medenspielen eine weiße Weste und krönte damit eine überaus erfolgreiche Spielzeit. Im laufenden Jahr ging der Titel für den Sportler des Jahres an Fabian Heil. Spitze war im Sommer sein Titel bei den hessischen Einzelmeisterschaften in der Altersklasse Herren 30 und sein Sieg bei den Aktiven der »Westerbach Open«.

Zünftiges Oktoberfest im twe

»Endlich wieder feiern – mit dem twe-Oktoberfest«. Unter diesem Motto fand am Samstag, den 30. Oktober das traditionelle Oktoberfest im twe-Clubrestaurant »centercourt« statt. Etwa 60 Mitglieder und Gäste kamen in Dirndl und Lederhosen gekleidet zu der als 2G-organisierten Veranstaltung. Das Event-Team hatte das Clubhaus wieder liebevoll, traditionell bayrisch geschmückt. Ein Haxn-Wagen auf der Club-Terrasse verwöhnte die Gäste kulinarisch mit gegrillten Haxen, halben Hendl und Leberkäs. Wie immer gab es ein leckeres, zünftiges Buffet von unseren Wirtsleuten sowie Wiesn-Bier, das frisch gezapft wurde.

Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte der 2. Vorsitzende Axel Scheidt die Gä-



ste, dankte Ilona Gachot für ihre herausragenden Verdienste um die Gestaltung und den Betrieb der twe-Webseite. Auch Familie Sciacca, die das Clubrestaurant seit Mitte des Jahres führt, erhielten Blumen für ihre erste erfolgreiche Saison im Club, die bei den Mitgliedern sehr gut angekommen ist. Einen besonderen Dank erhielt das Event-Team für die aufwendige Umgestaltung des Clubraums in ein »bayrisches Festzelt«, das den Rahmen für ein zünftiges Fest lieferte.

Nach dem exzellenten Essen vom Wagen und Buffet wurde der Tanz eröffnet. DJ Florian Agartz hatte dabei jederzeit das richtige Gespür für den richtigen, fetzigen Musik, Sound- und Licht-Mix, so dass bis tief in die Nacht – wie beim twe üblich – die Tanzfläche stets gut gefüllt war und bei bester Stimmung getanzt wurde.

»Wir haben uns sehr gefreut, dass wir diese Veranstaltung wieder durchführen konnten und über ein weiteres Stück Normalität, das damit wieder in unser Clubleben zurückkehrte«, so Axel Scheidt.

Fragen & Anregungen



**Haben Sie Fragen und Anregungen?
Ihre Ansprechpartner im Vorstand:**

1. Vorsitzender

Jörg Agartz

1.vorsitzender@twe-tennis.de

Stellvertr. Vorsitzender

Dr. Alexander Scheidt

2.vorsitzender@twe-tennis.de

Schatzmeister

Reinhard Imhof

Schatzmeister@twe-tennis.de

Sportwartin

Carola Kroner

Sportwartin@twe-tennis.de

Jugendwart

Marco Brückner

Jugendwart@twe-tennis.de

Anlagenwart

Thomas Bernhardt

Anlagenwart@twe-tennis.de

Tennishalle & Sonderaufgaben

Günter Nickolay

Management-tennishalle@twe-tennis.de

Pressewart

Thomas Schaaf

Pressewart@twe-tennis.de

Clubsekretariat

Sabine Sieberer

Im Sylvaner 13

65760 Eschborn

Telefon 06173 66930

Fax 06173 326980

E-Mail: info@twe-tennis.de

Termine



Vorläufige Termine für 2021/2022

11.12.2021	Kleinster Weihnachtsmarkt	wurde leider abgesagt!
28.01.2022	Jahreshauptversammlung	
05.02.2022	Après-Ski-Party	
24.04.2022	Saisoneroöffnungsbrunch	
24.04.2022	Saisoneroöffnungsturnier	
06.06.2022	Pfingstturnier	

Happy Birthday!



Der twe gratuliert seinen Mitgliedern mit runden Geburtstagen* in den Monaten September bis Dezember 2021:

04.09. Karin Grau	20.09. Hajo Breiten
08.09. Klaus Böhm	25.11. Gaby Klar
08.09. Günther Neugebauer	23.12. Sascha Friedrich
08.09. Siggie Paulsen	30.12. Thomas Christian
14.09. Gabriele Schiller	
17.09. Helmut Faulstich	*ab 50 Jahre